

FW450L ACE Smart RC-Hubschrauber

Benutzerhandbuch

2025.10



Lesetipps

Beschreibung der Symbole



WICHTIG



BEDIENUNGS- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

Gebrauchsanweisung für das Produkt

Es wird empfohlen, dass der Benutzer sich zuerst das Anleitungsvideo und das Benutzerhandbuch ansieht.

Machen Sie sich mit dem detaillierten Anwendungsprozess und den flugsicherheitsrelevanten Inhalten des Produkts vertraut.

Das Produkt wird dann sicher an einem zugelassenen Ort verwendet.

Anleitungsvideos herunterladen

Nutzer können auf die unten stehenden Links klicken oder den QR-Code scannen, um sich Anleitungsvideos anzusehen und so die korrekte und sichere Verwendung des Produkts zu gewährleisten.



Official Website



Youtube



BILIBILI

Debugging-Software herunterladen

Der Benutzer kann die ACE-Flugsteuerungsparameter-Anpassungssoftware unter folgendem Link herunterladen:

Adresse:

<https://www.flyingrc.com/downloadCenter>



Die Betriebsumgebungstemperatur dieses Produkts liegt zwischen -10 °C und 40 °C und erfüllt damit nicht die Anforderungen militärischer Standards (-55 °C bis 125 °C), die höhere Anpassungsbedingungen gemäß der Klassifizierung der zulässigen Temperaturbereiche der elektronischen Bauteile erfordern. Verwenden Sie den Hubschrauber ordnungsgemäß in einer Umgebung, die dem jeweiligen Einsatzszenario entspricht.

Um die Flugsicherheit zu gewährleisten, müssen Hubschraubernutzer in Festlandchina sich gemäß den einschlägigen Vorschriften der chinesischen Zivilluftfahrtbehörde unter Angabe ihres richtigen Namens registrieren. Bitte registrieren Sie sich über das Klarnamen-Registrierungssystem für unbemannte Luftfahrzeuge der Zivilluftfahrtbehörde. Weitere Informationen finden Sie unter [Link einfügen].
<https://uas.caac.gov.cn>.

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht

Gebrauchsanweisung für das Produkt	4
Erste Verwendung	4
Vorbereitung des Hubschraubers	5
Vorbereitung der Fernbedienung	5
Outdoor Flight	5
Funktionsbeschreibung	7
Ein Knopfdruck zur Rückkehr	7
Rückgabe bei niedrigem Batteriestand	8
Kompasskalibrierung	8
Koordinierte Drehung	9
Cleverer Stunt	10
Gefühl im 3. Gang	10
Sanfter Start/Landung	10

Flugsicherheit

Vorflugkontrollen	11
Sicherheitszusammenfassung	11
Haftungsausschluss	12

Anhänge

LED-Flugstatusanzeige	13
Erweiterte Parameterdetails	14

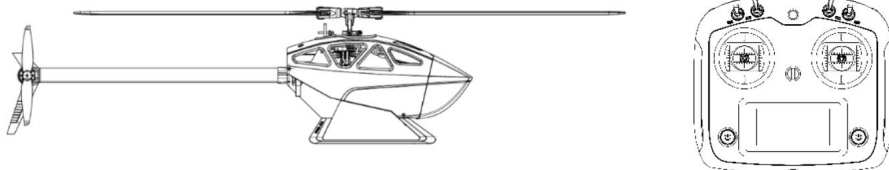
Produktübersicht

Gebrauchsanweisung für das Produkt

Der Flying FW450L ACE Smart Stunt-Helikopter verfügt über ein Schnellverschluss-Auspuffsystem und einen speziell angefertigten Koffer für einfachen Transport. Er ist mit einem Multi-Link-GNSS-System ausgestattet und unterstützt GPS/BDS/GLONASS/GALILEO und weitere Positionierungssysteme. Er schwebt stabil im Freien und unterstützt die automatische Rückkehr per Knopfdruck sowie die automatische Rückkehr bei niedrigem Akkustand. Auch bei Windstille ermöglicht er maximale Flugleistung. Die Dauer beträgt etwa 25 Minuten*.

Der intelligente Stunt-Hubschrauber Flying FW450L ACE verwendet den kundenspezifischen 2,4-GHz-Sender, wodurch die Fernsteuerungsübertragung mit maximaler Kommunikationsreichweite ermöglicht wird.

In einer störungsfreien und nicht blockierenden Umgebung beträgt die Reichweite 1 km*. Geht das Sendersignal zu weit ab, kehrt der Hubschrauber autonom zurück. Der Rückkehrvorgang kann durch Umlegen des Rückkehrschalters abgebrochen und der Hubschrauber manuell übernommen werden.



Die maximale Flugzeit des Hubschraubers wird gemessen, wenn der Hubschrauber in einem windstillen Raum schwebt.

Umgebungsbedingungen auf Meereshöhe, bis die Restleistung auf Null sinkt. Dies dient nur als Referenz. Bitte beachten Sie Folgendes: die Flugsteuerungsanzeige oder den Rückkehrstatus während des tatsächlichen Fluges.

* Die maximale Kommunikationsdistanz ist die maximale Kommunikationsdistanz (Einwegkommunikation ohne Rückweg).

Die Fernsteuerung ist gemäß FCC-Standard möglich, wenn die Umgebung ungeschirmt und frei von elektromagnetischen Störungen ist und die Flughöhe etwa 120 m beträgt.



Für diesen Hubschrauber gelten keine relevanten Flugbeschränkungen. Bitte verwenden Sie dieses Produkt gemäß den örtlichen Bestimmungen.

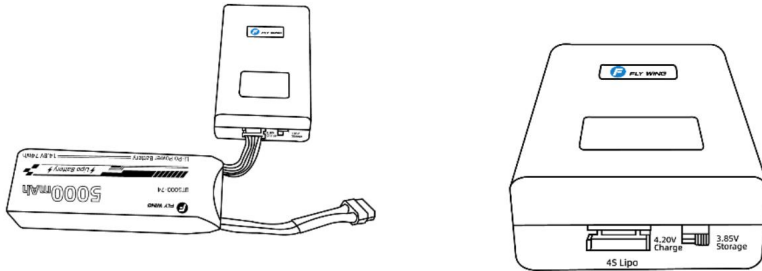


yyyyyyyyyyyyyyyyyy.



Bereiten Sie den Hubschrauber vor

Der Flugakku muss beim ersten Mal aufgeladen werden. Schließen Sie das mitgelieferte Ladegerät an den Akkuanschluss an, stellen Sie den Schalter des Ladegeräts auf „Laden“ und verbinden Sie es mit dem Stromnetz, um den Ladevorgang zu starten. Sobald 99 auf dem Display angezeigt wird, ist der Akku vollständig geladen.

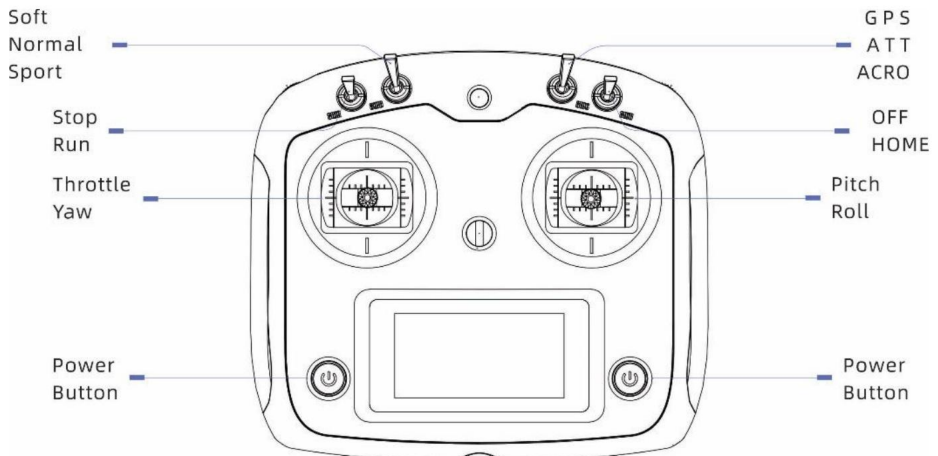


Wird der Akku länger als 5 Tage nicht benutzt, empfiehlt es sich, den Speichermodus des Ladegeräts zu verwenden, um den Akku zu schonen, und die Funktion einmal im Monat zu überprüfen.

Vorbereitung der Fernbedienung

Um die Fernbedienung zum ersten Mal zu verwenden, öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung, legen Sie 4 AA-Batterien der Größe Nr. 5 ein, schieben Sie alle Kippschalter in die oberste Position und halten Sie die beiden Ein-/Ausschalter 5 Sekunden lang gedrückt, um den Vorgang abzuschließen.

Start-up.



Outdoor-Flug

1. Heckausleger einsetzen

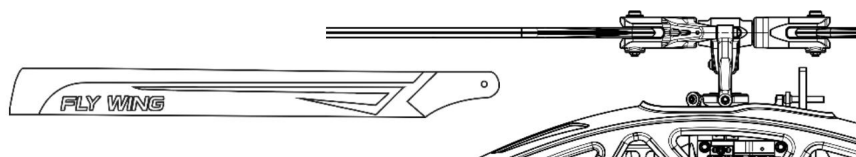
Setzen Sie den Heckausleger in den Rumpf ein und vergewissern Sie sich, dass der Auslöser ordnungsgemäß herausgezogen wurde.



2. Klingenmontage

Setzen Sie die Rotorblattspitze mit der Beschriftung nach oben auf den Rotorkopf und befestigen Sie sie mit Schrauben und selbstsichernden Muttern. Beachten Sie, dass die Nylon-Blattklemme elastisch ist; die Schrauben dürfen daher nicht zu fest angezogen werden. Stellen Sie sicher, dass das Rotorblatt einen gewissen Drehwiderstand aufweist. Zu starkes Anziehen der Schrauben kann zu Verformungen und Rissen führen.

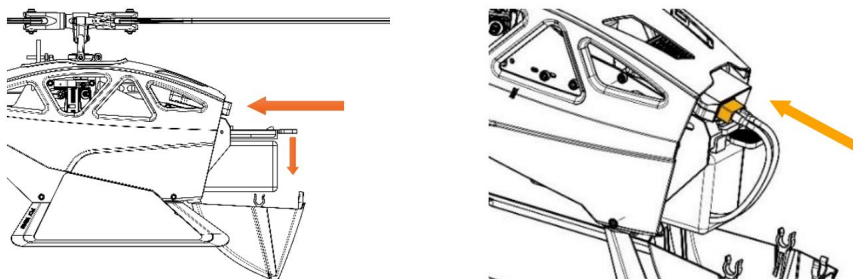
Propellerklemme.



3. Strom am Hubschrauber einschalten

Nach dem Einschalten der Fernsteuerung wird zuerst die vordere Kabinenabdeckung des Hubschraubers geöffnet. Anschließend wird der mit der Befestigungsplatte verbundene Akku in die Gleitnut des Akkufachs eingesetzt. Drücken Sie den Clip der Akkuplatine nach unten, bis diese in die Halterung über dem Akkufach einrastet. Nach der Fixierung wird der Akku eingesetzt.

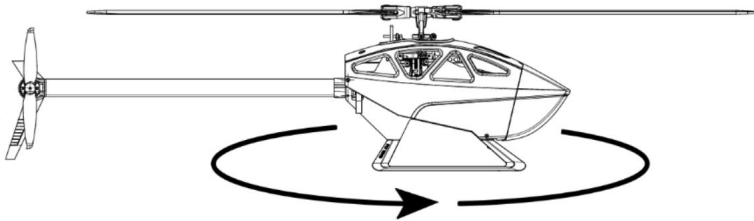
Den gelben XT60-Batteriestecker an den elektrischen Regler anschließen, den Hubschrauber einschalten, die Lukenabdeckung schließen, ihn auf den Boden stellen, warten, bis sich das Servo bewegt, und die Selbstprüfung abschließen.



4. Inspektion vor dem Start

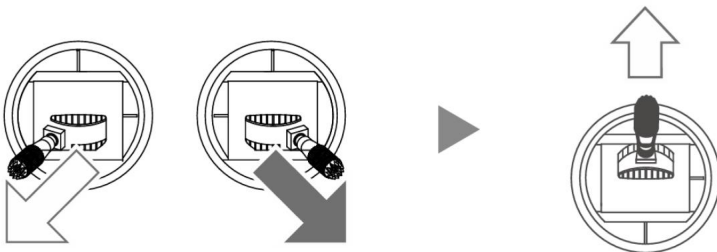
Die Fernbedienung befindet sich im GPS-Modus, und der Hubschrauber steht auf einem freien Feld und wartet auf die Satellitensuche. Leuchtet die grüne Kontrollleuchte am Hubschrauber dauerhaft, fassen Sie ihn an und drehen Sie ihn horizontal um 360°. Beobachten Sie, ob die Kontrollleuchte von Gelb auf Rot wechselt. Leuchtet die grüne Kontrollleuchte dauerhaft, bedeutet dies, dass der Kompass funktioniert und einsatzbereit ist.

Starten Sie (es wird empfohlen, nach dem Aufleuchten der grünen Leuchte eine Minute zu warten, um den Rückkehrpunkt genauer zu aktualisieren). Blinkt die Leuchte gelb oder rot, wird eine Neukalibrierung des Kompasses empfohlen. Die Kalibrierungsmethode finden Sie im Abschnitt „Kompasskalibrierung“. Bewegen Sie anschließend den Steuerknüppel, um zu prüfen, ob der Servo normal funktioniert und ob mechanische Teile defekt sind. Prüfen Sie dies und bereiten Sie sich auf den Start vor.



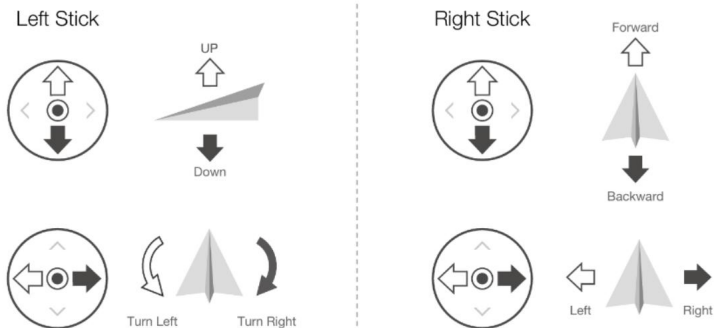
3. Start

Stellen Sie sicher, dass die Fernsteuerung im GPS-Modus ist und sich der Hubschrauber auf freiem Feld befindet. Beobachten Sie die Flugumgebung. Sobald Sie sich vergewissert haben, dass alles normal ist, wird die Flugsteuerung entriegelt und die grüne Leuchte blinkt. Drehen Sie während des Blinkens den Start/Stop-Schalter auf Aus der Startposition heraus beschleunigt der Hubschrauber langsam; Warten Sie etwa 10 Sekunden, bis sich die Geschwindigkeit des Hubschraubers stabilisiert hat, drücken Sie den Steig- und Sinkhebel 1 Sekunde lang, und der Hubschrauber hebt ab; Lassen Sie den Hebel los und lassen Sie den Hubschrauber schweben.



Einstellungskontrolle:

Nehmen wir Modus 2 (linker Gashebel) als Beispiel.



4. Landung

Stellen Sie sicher, dass sich der Hubschrauber über dem freien Feld befindet, beobachten Sie die Flugumgebung und nach Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alles normal läuft, ziehen Sie den Gashebel nach unten. Ziehen Sie ihn nicht ganz durch. Der Hubschrauber sinkt langsam bis zur Landung. Nach der stabilen Landung stellen Sie den Zündaussetzer auf „Zündaussetzer“, lassen Sie alle Hebel langsam los und warten Sie, bis der Motor ausgeht.

Funktionsbeschreibung

1. Ein-Knopf-Rückgabe

Stellen Sie sicher, dass sich der Hubschrauber über dem freien Feld befindet, beobachten Sie die Flugumgebung und stellen Sie nach Bestätigung der Normalität den Rückkehrschalter auf „Rückkehr“. Alle Kontrollleuchten der Flugsteuerung leuchten violett und bleiben an (Flugsteuerungsanzeige und externes LED-Lampenfeld). und je nach Entfernung vom Startpunkt unterschiedliche Rückkehrmodi auswählen:

Innerhalb von 10 m von der aktuellen Position bis zum Rückkehrpunkt:

• Wenn die Fronthöhe weniger als 5 m beträgt, steigen Sie auf 5 m auf und kehren Sie zurück.

• Wenn die aktuelle Höhe größer oder gleich 5 m ist, kehre auf der aktuellen Höhe zurück.

Die aktuelle Position ist mehr als 10 Meter vom Rückkehrpunkt entfernt:

• Wenn die Fronthöhe weniger als 15 m beträgt, kehren Sie zur Höhe von 15 m zurück.

• Wenn die aktuelle Höhe größer oder gleich 15 m ist, kehre auf der aktuellen Höhe zurück.



Der Rückkehrpunkt ist die Position, an der der Hubschrauber die Startposition freigibt. Die Genauigkeit der Rückkehr hängt von der GPS-Satellitenqualität während des Starts ab. Bei guter Satellitenqualität beträgt die Abweichung des Rückkehrpunkts etwa 2 Meter. Es wird empfohlen, nach dem Aufleuchten der grünen Kontrollleuchte der Flugsteuerung eine Minute zu warten, damit sich das Satellitensignal stabilisieren kann, bevor die Startposition freigegeben wird. Sobald der Hubschrauber über dem Rückkehrpunkt mit der Landung beginnt, kann der Landepunkt über die Fernsteuerung feinjustiert werden. Die Fernsteuerung kann den Hubschrauber während des Rückkehrvorgangs nicht steuern.

2. Rückkehr bei niedrigem Batteriestand

Das FW450L-ACE unterstützt 4S/6S LiPo-Akkus. Es verfügt über einen integrierten zweistufigen Spannungsschutzmechanismus.

Bei niedrigem Batteriestand des Hubschraubers wird dieser automatisch den Not-Aus-Modus auslösen.

Bei niedrigem Batteriestand leuchtet die Kontrollleuchte auf und die Rückkehrfunktion wird nach einigen Dutzend Sekunden ausgelöst. Informationen zum Rückkehrmodus finden Sie unter „Ein-Tasten-Rückkehr“.

Bei Verwendung eines 4S Li-Po-Akkus:

• Wenn die Batteriespannung unter 15,2 V liegt, ist es verboten, den Hubschrauber zu entriegeln.

• Wenn die Batteriespannung unter 14,77 V sinkt, löst der Hubschrauber einen Ladealarm der Stufe I aus.

In diesem Moment blinken alle Kontrollleuchten des Hubschraubers langsam violett.

• Wenn die Batteriespannung unter 14,73 V fällt, schaltet der Hubschrauber die primäre Stromversorgung ein.

Rückkehr. Alle Helikopteranzeigen leuchten durchgehend violett und lösen die erste Rückreise aus. Der Benutzer kann die Rückreise abbrechen, indem er den Rückreiseschalter auf „Rückreise“ und anschließend wieder auf „Rückreise beenden“ stellt. Alle Anzeigen

blinkt gelbgrün (gelbblaues Blinken in Smart-Effekten und Handlungsmodi).

• Sinkt die Batteriespannung unter 14,6 V, löst der Hubschrauber einen Alarm wegen eines defekten Akkus aus. Alle Lichter des Hubschraubers blinken dann wieder violett.

• Wenn die Batteriespannung unter 14,53 V fällt, aktiviert der Hubschrauber den Sekundärstrom.

Energierückkehr. Alle Hubschrauberanzeigen leuchten durchgehend violett. Ein zweiter Rückflug wird erzwungen. Der Benutzer kann den Vorgang erst abbrechen, wenn der Hubschrauber zurückgekehrt und gelandet ist.

Bei Verwendung eines 6S-Polymer-Akkus:

• Wenn die Batteriespannung unter 22,8 V liegt, darf der Hubschrauber nicht entriegelt werden.

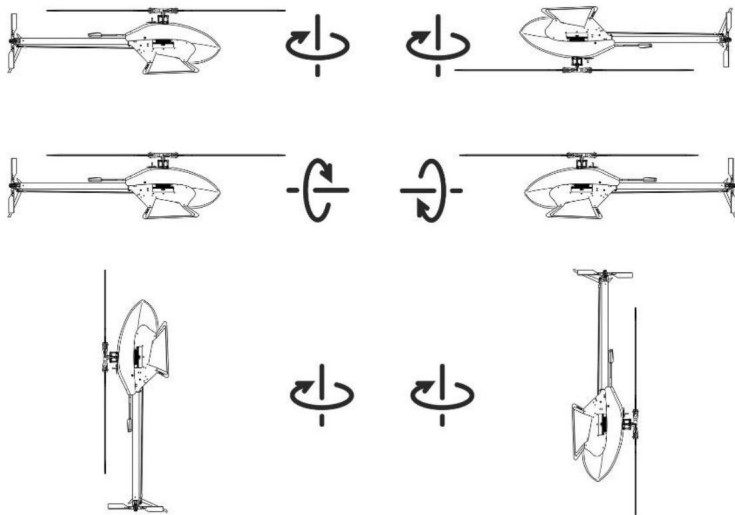
• Wenn die Batteriespannung unter 22,135 V fällt, leitet der Hubschrauber einen Ladevorgang der Stufe I ein.

Alarm. In diesem Moment blinken alle Kontrollleuchten des Hubschraubers langsam violett.

Wenn die Batteriespannung unter 22,095 V fällt, leitet der Hubschrauber die primäre Energierückführung ein. Alle Anzeigen

leuchten dann durchgehend violett. Der erste Rückflug wird gestartet. Der Benutzer kann den Rückflug abbrechen, indem er den Rückflugschalter auf „Rückflug“ und anschließend wieder auf „Rückflug beenden“ stellt. Alle Anzeigen leuchten dann durchgehend violett.

blinkt gelbgrün (gelbblaues Blinken in Smart-Effekten und Handlungsmodi).



4. Koordinatendrehung

Standardmäßig ist beim FW450L-ACE die koordinierte Kurvenfunktion aktiviert. Bei Verwendung der Richtungswippe (bei amerikanischer Handsteuerung: linke Wippe und linke Wippe) zum Einleiten einer Kurve erhöht die Flugsteuerung automatisch die Querruderrollung entsprechend der aktuellen Fluggeschwindigkeit, um dem Hubschrauber zu helfen, einen kleineren Kurvenradius zu erreichen und eine realistischere und elegantere Kurvenlage zu erzielen.



Diese Funktion ist standardmäßig im GPS-Modus und im Lagemodus gültig, jedoch nicht im Smart-Trick-Modus.

5. Intelligente Spezialeffekte

Der intelligente Trickmodus entspricht dem GPS-Positionierungsmodus und nutzt das GNSS-Modul für präzises Schweben. In diesem Modus geht der Hubschrauber in den Rollmodus über, sobald der Steuerknüppel den Rollanteil (Standardwert 80 %) überschreitet. Anschließend kann er sich in jede beliebige Richtung rollen. Wenn beide Hände den Kipphebel zum Bedienen loslassen, hält der automatische Rettungshubschrauber den Fixpunkt und die Fixhöhe (wenn sich der Hubschrauber im Moment des Loslassens der Hand in der Nähe eines Rückenflugs befindet, behält der Hubschrauber den Rückenflug bei und schwebt; durch erneutes Drücken des Hebels kann der Hubschrauber eine halbe Drehung ausführen).

Wenn der Hubschrauber während des intelligenten Kunstflugmanövers mit umgekehrter Flughöhe gezwungen ist, in andere Flugmodi zu wechseln, steigt der Hubschrauber automatisch auf die sichere Höhengschwelle von 12 m (kein Anstieg über 12 m) an, um direkt in andere Flugmodi zu wechseln.

Wenn die Spannung des Hubschraubers unter 14,78 V (4S-Akku) bzw. 22,145 V (6S-Akku) fällt, wird der Flug gestoppt. Befindet sich der Hubschrauber im umgekehrten Schwebeflug, ...

Steigt automatisch auf eine sichere Höhengschwelle von 12 m (kein Anstieg über 12 m) und wechselt dann in andere Flugmodi.

LED-Anzeige:

ÿ Im Zustand der fixierten Satellitensuche blinkt das gelbe Licht der Flugsteuerungsanzeige langsam, und das linke rote und rechte grüne Atemlicht der externen Anzeige blinken.

ÿ Nach Abschluss der Sternensuche und der anschließenden Zielerfassung leuchtet die blaue Kontrollleuchte der Flugsteuerung auf.

Die Kontrollleuchte ist normalerweise an, und die externe Kontrollleuchte leuchtet links rot und rechts grün.

ÿ Im Entsperrzustand blinkt die blaue Kontrollleuchte der Flugsteuerung langsam, und

Die externe Kontrollleuchte blinkt zweimal im Abstand von einer Sekunde.



Bedingungen, die beachtet werden

müssen: • Für den Flug muss die Höhe über der Sicherheitslinie (standardmäßig 5 Meter) liegen. Fliegt der Hubschrauber unterhalb der Sicherheitslinie, richtet der Flugcontroller ihn automatisch wieder auf und hält ihn im GPS-Schwebemodus. Um den Flug erneut auszuführen, muss der Hubschrauber manuell auf eine Höhe über der Sicherheitslinie angehoben werden.

- Diese Funktion muss sicherstellen, dass die FW450L mechanisch reibungslos und fehlerfrei funktioniert.
- Wenn eine Änderung der Geschwindigkeit zu einem Leistungsverlust führt, kann dies einen Überschlag verursachen.

6. Dreistufiger Handfühlmodus

Der Hubschrauber verfügt über drei eingebaute Flugsensibilitäten, die über den Fernsteuerungsschalter umgeschaltet werden können.

ÿ Im Soft-Modus sind die maximale Fluggeschwindigkeit, der maximale Flugwinkel und die Reaktionsfähigkeit begrenzt.

Die Geschwindigkeit des Hubschraubers wird begrenzt. Dieser Modus eignet sich sehr gut für Anfänger im Umgang mit dem Hubschrauber.

ÿ Im Normalmodus , Die maximale Fluggeschwindigkeit, der maximale Flugwinkel und die Reaktionsgeschwindigkeit des Hubschraubers sind höher als im Soft-Modus, und dieser Modus eignet sich sehr gut für den täglichen Hubschrauberflug.

ÿ Im Sportmodus , Die maximale Fluggeschwindigkeit, der maximale Flugwinkel und die Reaktionsgeschwindigkeit des Hubschraubers erreichen alle den maximalen Wert der Flugsteuerung. In diesem Moment ist der Hubschrauber sehr wendig und erreicht eine sehr hohe Fluggeschwindigkeit. Es wird empfohlen, Erfahrene Spieler nutzen es auf freiem Feld.

7. Sanfter Start/Sanfte Landung

Beim Starten und Landen des Hubschraubers übernimmt die Flugsteuerung die vollständige Regelung der Steig- und Landegeschwindigkeit. Sobald der Hubschrauber eine Höhe von 1 m erreicht, schaltet sie auf die proportionale Steuerung der Fernsteuerung um. Dadurch wird das Problem eines zu schnellen Starts vermieden.

Während des Starts bleiben, mit Ausnahme des Gashebels, alle anderen Steuerhebel unbeeinflusst. (Da die Entfernung zum Boden anhand des Luftdrucks geschätzt wird, kann es bei windigem Wetter zu Ungenauigkeiten kommen.)

Flugsicherheit

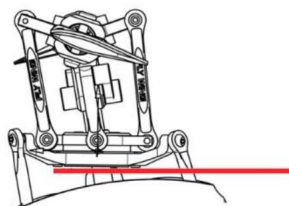
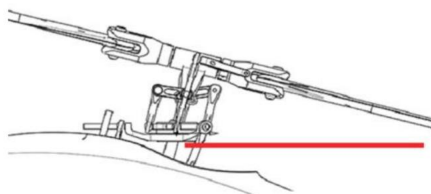
Vorabflugprüfung

• Installations- und Komponentenprüfung

1. Jedes Modul ist korrekt und fest installiert.
2. Die Verdrahtung des elektrischen Reglers und des Empfängers muss korrekt und fest sein.

• Überprüfung des Betriebszustands

1. Ob der Modusschalter mit dem Blinken der LED-Statusanzeige übereinstimmt.
2. Prüfen Sie, ob die Betriebszustandsanzeige des GNSS-Kompasses korrekt blinkt.
3. Prüfen Sie, ob die Sensorparameter normal sind und kalibrieren Sie sie gemäß den Anweisungen.
4. Schütteln Sie den Hubschrauber vor dem Start, um sicherzustellen, dass er immer waagrecht und korrekt steht.



Sicherheitszusammenfassung

Wir legen Nutzern dringend nahe, das Fliegen in einer sicheren und verantwortungsvollen Umgebung zu genießen. Die notwendigen Kenntnisse der Flugsicherheit sind wichtig für Ihre eigene Sicherheit sowie die Sicherheit der Menschen und der Umwelt um Sie herum. Der Nutzer sollte sicherstellen, dass er über ausreichende Kenntnisse des Hubschraubers verfügt und alle Notfallmaßnahmen kennt.

1. Umwelt

• Fliegen Sie in offenen Bereichen fernab von Menschen, Verkehrsstraßen, Bodeneinrichtungen, Grundstücken, Flughäfen, anderen Hubschraubern oder Hindernissen.

Die Flughöhe wird durch die Leistung des Hubschraubers bestimmt. Umweltfaktoren in großer Höhe beeinflussen die Batterie und das Stromversorgungssystem, was zu Folgendem führt:

verminderte Hubschrauberleistung, daher sollten Sie Ihren Hubschrauber unbedingt verstehen.

Leistung und Vorsicht beim Fliegen.

ÿ Der Umgebungstemperaturbereich für den Betrieb des Flugsteuerungssystemmoduls beträgt -10

bis 55°C (nicht bei direkter Sonneneinstrahlung).

ÿ Fliegen Sie bei gutem Wetter (nicht bei Regen, Wind oder extremen Wetterbedingungen), tagsüber oder in einer gut beleuchteten Umgebung.

ÿ Fliegen Sie innerhalb des zulässigen Bereichs.

2. Inspektion

ÿ Stellen Sie sicher, dass jedes Gerät über ausreichend Strom verfügt.

ÿ Stellen Sie sicher, dass der Propeller nicht beschädigt und fest montiert ist.

ÿ Stellen Sie sicher, dass die Hubschrauberkomponenten sauber und unbeschädigt sind.

ÿ Stellen Sie sicher, dass alle Module des Flugsteuerungssystems fest installiert sind und sich nicht lösen.

Der direkte Kontakt mit anderen Metallen und leitfähigen Materialien ist zu vermeiden; die Installationsposition und -ausrichtung müssen korrekt sein; die Verbindung muss normal und fest sein, jeder Stecker darf kein Spiel haben und der Draht darf beim Anordnen und Befestigen des Draht-/Steckerverbinders nicht mit Gewalt gezogen werden.

3. Betrieb

ÿ Halten Sie Abstand zum rotierenden Propeller und Motor.

ÿ Fliegen Sie innerhalb der Sichtweite des bloßen Auges.

ÿ Transportieren Sie keine gefährlichen und verbotenen Güter.

ÿ Halten Sie Abstand zum rotierenden Propeller und Motor.

ÿ Fliegen Sie innerhalb der Sichtweite des bloßen Auges.

ÿ Das Betätigen des Motorsteuerungsschalters CH7 während des Fluges führt zum Absturz des Hubschraubers.

Nutzen Sie diese Funktion nur im Notfall.

ÿ Bitte tätigen und empfangen Sie während des Fluges keine Anrufe oder SMS und unternehmen Sie Folgendes nicht: den Hubschrauber unter Alkohol- oder Drogeneinfluss bedienen.

ÿ Bitte kehren Sie im Falle einer Warnung wegen niedrigem Batteriestand (oder niedriger Spannung) so schnell wie möglich zurück.

ÿ Wenn der Hubschrauber automatisch zurückkehrt, weicht er Hindernissen nicht selbstständig aus. Bei normalem Fernsteuerungssignal kann der Hubschrauber den Rückflug über die Fernsteuerung abbrechen.

ÿ Nach der Landung schließen Sie zuerst den Hubschrauber und schalten dann die Fernbedienung aus, um einen Verlust des Fernbedienungssignals zu vermeiden, und starten Sie den Rückkehrmodus.

ÿ Es ist verboten, dieses Produkt zum Werfen oder Ausstoßen gefährlicher Gegenstände zu verwenden. Gebäude, Menschen oder Tiere.

4. Wartung

ÿ Überprüfen Sie regelmäßig den Status jedes Moduls des Flugsteuerungssystems.

Das Flugsteuerungssystem eignet sich für die Langzeitlagerung in einer trockenen Umgebung bei 5 °C bis 35 °C, ohne nahegelegene Wärmequellen, Vibrationen, starke Magnetfelder und starke elektrische Felder.
elektrisches Feld.

ÿ Lagern Sie das Gerät nicht an einem hohen Ort, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden, da dies zu Schäden am Gerät oder zu Funktionsstörungen führen kann.

5. Flugbeschränkungen und lokale Vorschriften

ÿ Das Fliegen im Sperrgebiet ist strengstens verboten.

ÿ Es wird empfohlen, die Flughöhe unter 120 m zu halten und die Sicherheitsvorschriften strikt einzuhalten.

Bei Flugreisen sind die örtlichen Gesetze und Vorschriften zu beachten.

Haftungsausschluss und Warnung

Dieses Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Personen unter 18 Jahren geeignet. Kinder dürfen nicht mit diesem Produkt in Berührung kommen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Produkt in Gegenwart von Kindern bedienen.

Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Diese Erklärung hat wichtige Auswirkungen auf die sichere Verwendung dieses Produkts und Ihre gesetzlichen Rechte.

Dieses Produkt ist ein Hubschrauber-Flugsteuerungssystem, das unter der Voraussetzung einer einwandfreien Stromversorgung und unbeschädigter Komponenten eine sichere und zuverlässige Flugsteuerung gewährleistet. Aktuelle Anweisungen und Warnhinweise finden Sie unter <http://www.flywingrc.com>.

Flying behält sich das Recht vor, diesen Haftungsausschluss zu aktualisieren. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.flywingrc.com.

Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, um Ihre Rechte, Pflichten und Sicherheitshinweise zu verstehen. Andernfalls kann es zu Sachschäden, Unfällen und Gefahren für Ihre persönliche Sicherheit kommen. Mit der Verwendung dieses Produkts erklären Sie sich mit allen Bedingungen und Inhalten dieser Erklärung einverstanden. Der Benutzer trägt die Verantwortung für sein Handeln und alle daraus resultierenden Folgen. Der Benutzer verpflichtet sich, dieses Produkt nur für bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden und stimmt diesen Bedingungen sowie allen relevanten Richtlinien und Bestimmungen von Flying zu.

Soweit gesetzlich zulässig, haftet flywing in keinem Fall für indirekte, Folge-, Straf-, Neben-, Sonder- oder Schadensersatzansprüche, einschließlich Schäden, die aus dem Kauf, der Verwendung oder der Unfähigkeit zur Verwendung dieses Produkts entstehen, selbst wenn flywing auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

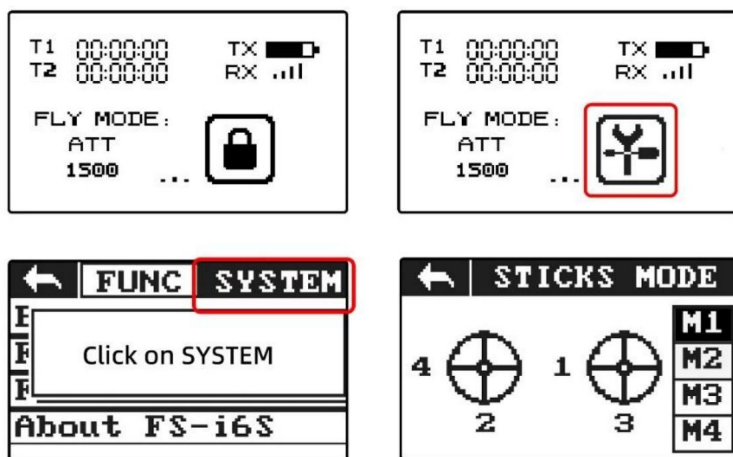
In Übereinstimmung mit Gesetzen und Vorschriften behält sich Flying Wing Aviation das Recht auf die endgültige Auslegung der oben genannten Bedingungen vor. Flying Wing Aviation behält sich das Recht vor, diese Bedingungen zu aktualisieren und zu überarbeiten.

oder die Bestimmungen dieser Mitteilung ohne vorherige Ankündigung zu beenden. Diese Mitteilung ist bis zur Einstellung des Download-Dienstes für diese Anleitung gültig.

Anhänge

So schalten Sie die Stick-Modi (M1/M2) um

Das System verfügt über vier Stick-Modi. Halten Sie das Bildschirmsperrsymbol gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren. Tippen Sie anschließend auf das Schraubenschlüsselsymbol, um die Einstellungen zu öffnen, und wählen Sie „SYSTEM“, um die Option „Stick-Modus“ zu finden. Wechseln Sie den Modus, indem Sie rechts auf dem Bildschirm auf M1, M2, M3 oder M4 tippen. Der aktuell ausgewählte Modus ist schwarz hervorgehoben.



Erweiterte Parametererklärungen

Dem Benutzer wird dringend davon abgeraten, die Werte dieser Seite zu ändern, da diese beim Verlassen des Werks bereits auf Fehler überprüft wurden.

1. Drosselwert: Dies ist der Prozentsatz der Hubschrauberrotorblattgeschwindigkeit.
2. Nickempfindlichkeit: Dies ist die Korrektorempfindlichkeit des Hubschraubers vorwärts und rückwärts.
3. Rollempfindlichkeit: Dies ist die korrigierte Empfindlichkeit des Hubschraubers für die Rollbewegung nach links und rechts.
Übersetzung.
4. Heckverriegelungsempfindlichkeit: Dies ist die Korrektorempfindlichkeit der Links- und Rechtsrotation des Hubschraubers.
5. Bremskraft: Dies ist die Kraft, mit der der Hubschrauber bremst und schwebt, wenn er

Der Kipphel wird freigegeben, nachdem sich der Hubschrauber bewegt hat.

LED-Flugstatusanzeige

Mode	Flight Controller LED Status	External Left LED Status	External Right LED Status	Content
GPS Mode				Locked Status, Acquiring GPS Positioning
				GPS Positioning Acquired - Ready to Unlock
				Unlocked Status
				Battery Voltage Abnormal
Intelligent Stunt Mode				Locked Acquiring GPS Signal
				Dual GPS Lock Acquired - Ready to Unlock
				Unlocked Status
ATTitude Mode				Locked - Ready to Unlock
				Unlocked Status
				Battery Voltage Abnormal
RTH Mode				RTL (Return-to-Launch) Mode
Compass Calibration				Calibration Progress: 0-25%
				Calibration Progress: 25-50%
				Calibration Progress: 50-75%
				Calibration Progress: 75-99%
				Calibration Complete
Fault Status				Acceleration Abnormal
				Compass Abnormal
				Transmitter Abnormal
				Low Battery Level 1/2 Alert
				Other Anomalies



Interpretation der Flimmergeschwindigkeit

- ——— Langsamer Blitz, etwa einmal pro Sekunde.
- ----- Schnelles Aufblitzen, etwa alle Viertelsekunde.
- Schnelle Blitze, sehr schnelle Blitze.
- ŸŸŸ Normalerweise beleuchtet.



Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden.

Das neueste Benutzerhandbuch finden Sie auf der offiziellen FLYWING-Website.

<http://www.flywingrc.com>

Falls Sie Anregungen haben, können Sie uns eine Nachricht auf der offiziellen Website hinterlassen.

FLYWING Copyright